Freie Demokraten
FDP

FDP-Fraktion im Rat der Hansestadt Medebach - Auf der Bleiche 8 - 59964 Medebach

Hansestadt Medebach
Herrn Bürgermeister Grosche
Rat der Stadt Medebach
Österstraße 1
59964 Medebach

29.10.2019

Ökologie und Nachhaltigkeit in Medebach
hier: Beginnende Entsiegelung von asphaltieren Oberflächen bei öffentlichen Gebäuden
Antrag der FDP Fraktion vom 25.10.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

basierend auf den oben erwähnten Antrag möchten wir diesen wie folgt konkretisieren:

Flächenversiegelung wird als das Bedecken des natürlichen Bodens durch Bauwerke oder Asphaltierung des Menschen definiert. Versiegelter Boden verhindert u.a. ein Eindringen des Niederschlages in den Boden. Bodenversiegelung wirkt somit sehr negativ auf den natürlichen Wasserhaushalt, da der Boden nicht mehr als Puffer dient.
Dadurch können u. a. Trinkwassermangel, vermehrte Dürreschäden und stärkere Hochwasser entstehen.
Eine Vielzahl wissenschaftlicher Daten belegen darüber hinaus die positiven Effekte städtischen Grüns für die Umwelt, Wirtschaft und die Gesellschaft.
Stadtgrün steigert die Attraktivität unserer Stadt und mildert insbesondere in den Sommermonaten den Hitzeeffekt.
Darüber hinaus trägt das Grün in unserer Stadt zur Kontrolle des Abflusses von Regenwasser bei.
Für unsere Bürger und Gäste, aber auch für die Wirtschaft und mögliche Zuzüge von Einwohnern sind komfortable Grünräume durchaus Entscheidungsfaktoren für die persönlichen Lebensplanungen.
Umweltrelevante Aspekte gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Konkret schlagen wir vor:

1. Prüfung durch die Verwaltung, einhergehend mit Vorschlägen, welche öffentlichen asphaltierten Flächen entsiegelt werden können. Hier denken wir insbesondere an alle öffentlichen Gebäude, beispielsweise an unsere Schulen.
   Einhergehend mit der Errichtung von Gärten, Streuobst- und Blumenwiesen, um dort auch unsere Kinder mit Blick auf Umwelt und dem verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Nahrung frühzeitig zu sensibilisieren.
2. Check aller „Verkehrsinseln“ im Stadtgebiet mit Blick auf eine Entsiegelung.
   Beispiel: Verkehrsinsel Einfahrt Gewerbegebiet „Holtischer Weg“.
   Diese wirkt in der Regel nicht gepflegt und mit einer Begrünung (wasseraufnehmende Pflanzen/“Wiesen“ für Insekten) können wir alle nur gewinnen. Insgesamt sollen auch mit Blick auf Kosten/Aufwand/Pflege auf jährlich wiederkehrende „wasserschonende“ und „insektenfreundliche“ Stauden/Gräser geachtet werden.

3. Vorlage eines Konzeptes mit Blick auf Anreize bei privaten Flächenentsiegelungen durch unsere Bürger.

Wir sind der festen Überzeugung, dass auch unsere Bürgerinnen und Bürger die Thematik „Nachhaltigkeit“ dynamisch begleiten.
Diese Motivation möchten wir aktiv über weitere Sensibilisierungen sowie Anreize unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Papenheim
Fraktionsvorsitzender